

Sachsenpokal 1.Hauptrunde

SV Adorf gegen FC Bad Lausick 2:2 (1:1) nach Verlängerung, 4:6 nach 11 Elfmeterschießen

Die volle Packung Erzgebirge

Man muss in der stolzen Pokalgeschichte des FC 12 Jahre zurück blättern um die letzte Entscheidung vom 11Meterpunkt zu finden. Im Mai 2007 ging das in Grimma ausgetragene Endspiel torlos in die Entscheidung vom Punkt, damals gewann der 1.FC Lok vor einer bis heute unklaren Riesenkulisse mit 4:2 gegen den FC, der sich diesmal mit dem gleichen Resultat, vor allerdings bescheidenen 60 Zuschauern, durch setzen konnte.

Die Kurstädter müssen sich den Vorwurf gefallen lassen die Partie nicht in den regulären 90 oder wenigstens 120 Minuten zu ihren Gunsten entschieden zu haben weil sie ihre spielerische Überlegenheit viel zu selten zur Geltung brachten.

Gegen das einfache, wuchtig und schnörkellos agierende Heimteam fand man selten die richtigen Mittel, hinzu kamen eine Reihe von merkwürdigen Schiedsrichter Entscheidungen die jede Menge unnötiger Debatten nach sich zogen. So lag der Ball bereits nach fünf Minuten im Adorfer Netz doch dem Kopfballeiters Daniel Petzolds blieb die Anerkennung verwehrt. Die verdiente Führung erzielte Neuzugang Tommy Klotsche nach 16 Minuten als er, im Strafraum sträflich freistehend, überlegt zum 0:1 einschießt.

Der Gastgeber versucht es mit langen Zuspielen und schnellen Abschlüssen. Christl-Dittmann (14.) und speziell Kamapp (19., 32.) fordern Janko Schötzke oder verfehlen das Gehäuse nur knapp.

Nach 38 Minuten sorgt Bazan für eine Schauspielreife Szene als er Eric Ziffert foulte um selbst schreiend zu Boden zu gehen, mit Gelb war er gut bedient und wurde vor dem Halbzeitpfeiff sogar belohnt als er den überraschenden Ausgleichstreffer erzielt.

Voraus ging allerdings ein viel zu leichter Ballverlust auf der rechten Seite wo sich drei (!) Kurstädter von einem Adorfer Knoten in die Beine spielen lassen und den Rückpass auf Bazan nicht verhindern können. Echte Torchancen gab es bei drückender Hitze auch nach der Pause kaum zu sehen. Eben noch an der Außenlinie behandelt war es erneut Bazan der an Schötzke scheitert (53.), Lausicks Keeper wäre dann fast von einem direkten Eckball überrascht wurden (57.), klärt, nachdem Kevin Wild Nicky Richter mit einem zu kurzen Zuspiel in Not gebracht hatte, nicht ohne Risiko gegen gleich zwei vor ihm auftauchende Adorfer (61.).

Kurz vor dieser Szene hätte Klotsche die präzise Vorarbeit von Andreas Streubel fast mit der erneuten FC Führung vollenden können aber ein Verteidiger wirft sich in seinen aufs linke Eck gezogenen Schuss (58.). Auch 4 Minuten Nachspielzeit halfen nichts, die Mannschaften mussten in die Verlängerung. Nun schnell für klare Fronten sorgen so die Devise der Gäste. Eine exakte Eingabe Danny Kamkes landet bei Streubel doch der Ball setzt auf und so trifft er die Kugel nicht richtig (91.), dann setzt Florian Schmiedel Kamke in Szene doch Keeper Steinbach blockt dessen Schuss ab (92.). Versuch Nummer drei ist mehr Anerkennung vergönnt: In der Mitte geht die Fahrt ab, Kamke und Ziffert legen Streubel den Ball in den Lauf und es steht 1:2. Kurz danach verhindert Steinbach mit dem Fuß das 1:3 als erneut Streubel vor ihm zum Abschluss kommt. Fast hätte sich FC Keeper Schötzke ins Verzeichnis der kuriosesten Tore eintragen können als sein Abschlag in der 98. Minute seinen in die Sonne blickenden Kollegen auf der Gegenseite vor Probleme stellt, mit einer Hand muss er den sich senkenden Ball über die Querlatte lenken.

Keiner hat den Eindruck das hier noch was passiert, alle sehnen den Abpfiff herbei, doch ein strittiger Freistoß am Mittelkreis sorgt für Rudelbildung. Während über Tätlichkeit und Rote Karte diskutiert wird stiehlt sich Schindler still und leise auf der linken Seite auf und davon.



www.fc-badlausick-1990.de

Der Freistoß wird nicht wie erwartet vors Tor gezogen sondern auf ihn abgelegt und ehe ein Lausicker entscheidend stören kann zieht er die Kugel als halbe Bogenlampe über Schötzke hinweg zum 2:2 ins lange Eck.

Also nun doch noch die Entscheidung vom Punkt und diese wurde zur klaren Sache der Gäste denn Ziffert, Richter, Kalbitz und Streubel verwandelten sicher während ausgerechnet Adorfs Bazan den Ball übers Gebälk befördert und dann noch Hoang an Schötzke scheitert.

Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild (66.Schmiedel), Wurche, Peter (111.Lipfert), Kamke, Ziffert, Klotsche (71.Fliegner), Petzold, Streubel,

Schiedsrichter:	N. Blödel (Mühlau)		
Zuschauer:	60		
Torfolge:	0:1	Klotsche	16.
	1:1	Bazan	45.
	1:2	Streubel	93.
	2:2	Schindler	116.

hpw